

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist- und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XLIII. Wie wil ich dir doch einst das Halleluja singen

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](#)

86 XLIII. Wie wil ich Dir doch ernst das Halleluja singen/
Wenn Du, mein Jesu, mich wirst zur Ruhe bringen. Götliche

Affetuoso.

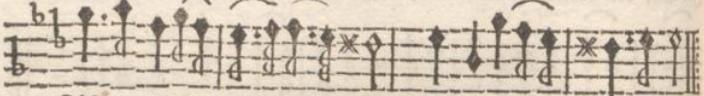
Cantus Primus.



Strahl der Gottheit! Kraft der Höhe! Geist der Gnaden, wahrer Gott!
Höre, wie ich armer siehe, Das zu geben / was mir not!



Lass den Aufstoss Deiner Gaben, Auch mein dures Herz gelaben,



Dich zu preisen bei = lig. lich, Hier, und dorsten se = lig. lich.

Affetuoso.

Bassus Generalis.



Strahl der Gottheit! Kraft der Höhe! Geist der Gnaden, wahrer Gott!
Höre, wie ich armer siehe, Das zu geben / was mir not!



Lass den Aufstoss Deiner Gaben, Auch mein dures Herz gelaben,



Dich zu preisen heiliglich / Hier, und dorten se = liglich.

2. Glaube/Weisheit/Nach und Stärke/
Frocht/Erlaucht und Verstand/
Dis sind Deiner Gottheit Werke/
Dardurch wirst Du uns bekannt/
Dardurch weist Du recht zu lehren/
Wie wir sollen Christum ehren/
Dich zu preisen heiliglich ic.

3. Theurer Lehrer/Gottes Finge!
Lehr und schreibe Deinen Sinn
Auch ins Herz mir Deinem Jünger/
Nimm es ganz zu eignen hin/
Dass ich stets von Deiner Fülle
Reichlich lehrn' / was sei Dein Wille
Dich zu preisen heiliglich ic. ic.

Aufwort : Dir ist schon / liebstes Kind! dein Erbe zugedachte,
Ja du besitz' sie schon / wenn nur dein Herz erwache.

Affettuoso.

Cantus Secundus.

Erahl der Gottheit! Kraft der Höhe! Geist der Gnaden! wahrer Gott!
Höre, wie ich Armer flehe, Das zu geben, was mir noth,
lass den Ausfluss Deiner Gaben, Auch mein dürres Herz laben,
Dich zu preisen heiliglich, Hier, und dor-ten se liglich.

Affettuoso.

Altus.

Erahl der Gottheit! Kraft der Höhe! Geist der Gnaden, wahrer Gott!
Höre, wie ich Armer flehe, Das zu geben, was mir noth,
lass den Ausfluss Deiner Gaben, Auch mein dürres Herz laben,
Dich zu preisen heiliglich, Hier, und dor-ten se liglich.

4. Lass das Feuer Deiner Liebe/
Rühren meine Zung und Mund/
Dass ich auch mit heißem Triebe
GOTTES Thaten mache kund.
Lass es Seel und Geist entzünden/
Und verzeihen alle Sünden:
Dich zu preisen heiliglich ic. ic.

5. Leg' hingegen meiner Seele
Dein heil'ge Salbung bei/
Dass mein Leib auch von dem Dese
Dein geweihter Tempel sei/
Bleib auch bey mir / wann ich sterbe/
Dass ich Christi Reich erwerbe/
Dich zu preisen heiliglich ic. ic.